

# Tagessieg für Aeschlimann

**Langlauf:** 19 Podestplätze für den Entlebucher Skiverband und seine Skiclubs

*Bereits zum zweiten Mal in der 36-jährigen Geschichte des Bürer-Langlaufs ging ein Russe als Sieger hervor. Die Marbacher C-Kaderathletin Käthy Aeschlimann beendete ihr Rennen als Tagessiegerin mit einem 10-Sekunden-Vorsprung.*

Text und Bilder Roland Bösch

Am Sonntag erfolgte in Realp der Startschuss der Wettkampfsaison 2005/2006 der regionalen Langlaufelite. Mit Käthy Aeschlimann, Barbara Zihlmann, Roman Lischer, Marco Mühlematter, Linus Zemp und Philipp Rüfli war dabei das C-Kader von Swiss-Ski gut vertreten. «Die Absage der FIS-Rennen im Goms hat sicherlich positiv zum guten Teilnehmerfeld beigetragen», zeigte sich OK-Präsident Andreas Bossi vom Skiclub Büren-Oberdorf überzeugt.

## Dreifacher russischer Triumph

Beim im klassischen Stil ausgetragenen Rennen gaben aber für einmal nicht die regionalen Läufer den Ton an. Drei 20-jährige Russen versalzten die Suppe der Herren-Elite-Läufer zünftig. Mit einem dreifachen Triumph schlossen die in der Nähe von Moskau beheimateten Nikita Kryukov, Evgeny Prokopyev und Egor Sorin ihren Aufenthalt um einiges erfolgreicher ab als ihr Vorfahre General Suvorov im Rahmen einer Schlacht in der Schöllenen-Schlucht unterhalb von Andermatt.

Dass es sich beim russischen Bürer-Langlauf-Sieg nicht um eine Premiere handelte, stellte der ehemalige OK-Präsident Werner Portmann klar: «Vor ein paar Jahren gewann schon einmal ein Russe auf der Gerschnialp den Bürer-Langlauf.» Auf die Abgabe des Wanderpreises wurde dazumal wie auch heute aus Distanzgründen verzichtet.

## Ueli Schnider mit guter Frühform

Trotz den drei russischen Podestplätzen blickt der Entlebucher Skiverband mit seinen Skiclubs auf einen erfolgreichen Start des ZSSV-Concordia-Langlaufcups 2005/2006 zurück. Insgesamt 19 Podestplätze konnten verzeichnet werden. Davon gingen neun auf das Konto des Nachwuchses.

Ueli Schnider vom Skiclub Flühli überzeugte bereits mit einer guten Frühform und dominiert souverän das Feld der ältesten Knaben. «Wegen der tiefen Startnummer hatte ich ein wenig Bedenken, ob ich das nötige Tempo zum Sieg halten können», gab



U-20-Läufer Linus Zemp (vorne) trug mit seinem zweiten Rang zur erfolgreichen Entlebucher Podestplatzausbeute bei.

15-Jährige gewann im letzten Winter die OPA-Spiele und setzt auch in Zukunft voll auf die Karte Langlauf: «Ich strebe im nächsten Jahr den Besuch des Gymi-Plus in Schüpflheim an», verrät er und gibt zu verstehen, dass er auch in diesem Winter bei den OPA-Spielen mitmischen möchte.

## Pflichtsieg für C-Kaderathletinnen

«Ich bin über den grossen Vorsprung auf Catherine Lötscher selber ein wenig überrascht», gab Carmen Emmenegger als Siegerin der U18-Damen zu verstehen. Der Athletin des Skiclubs Flühli gelang das zweite Rennen bei der U18, nach dem Coop-City-Sprint in Luzern, mit einer Minute Vorsprung optimal. Vor allem die intensiven Trainings im Oktober mit dem Kader des Zentralschweizer beziehungsweise Entlebucher Skiverbandes scheinen der 16-Jährigen gut getan zu haben. Für Emmenegger ist klar: «Ich möchte nicht nur regional, sondern auch national vorne mitmischen und versuchen, den Rückstand zu den U20-Damen wett zu machen.»

Bei den Juniorinnen wurde von Barbara Zihlmann und bei den Damen von ihrer Clubkollegin Käthy Aeschlimann fast ein Sieg erwartet. Die beiden Marbacher C-Kaderathletinnen

zwei Jahre ältere Aeschlimann durfte sich mit einem Vorsprung von 10 Sekunden zudem als Tagessiegerin feiern lassen. Trotz der für sie untergeordneten Bedeutung eines Regionalrennens konnte sie sich freuen: «Der Bürer-Langlauf war mein erstes Rennen in dieser Saison. Ich hatte die Gelegenheit, wichtige Wettkampfpraxis zu erlangen.»

Auch der U18-Läufer Elias Bucher (Entlebuch) sowie die U20-Wettkämpfer Linus Zemp und Roman Lischer trugen bei minus 10 Grad zur erfolgreichen Entlebucher Podestplatz-Ausbeute bei.

## Aus der Rangliste

**Mädchen U10 (96 und jünger) 1,8 km (1x1,8 km), 5 klassiert:** 1. Spöring Corinne, Horw, 7.14.3; 4. Brun Vanessa, Entlebuch, 7.53.2. – **Knaben U10 (96 und jünger) 1,8 km (1x1,8 km), 4 klassiert:** 1. Bacchetta Nirando, Horw, 5.50.9; 2. Thalmann Tobias, Entlebuch, 6.19.1. – **Mädchen U12 (94-95) 1,8 km (1x1,8 km), 8 klassiert:** 1. Von Riedmatten Tanja, Obergoms-Grimsel, 5.35.3; 3. Zihlmann Delia, Marbach, 5.51.5. – **Knaben U12 (94-95) 1,8 m (1x1,8 km), 7 klassiert:** 1. Niederberger Heinz, Dallenwil, 5.40.1, 2. Bucheli Manuel, Entlebuch, 5.56.2. – **Mädchen U14 (92-93) 2,9 km (1x2,9 km), 14 klassiert:** 1. Meier Ladina, Obergoms-Grimsel, 10.33.0; 3. Brun Sabrina, Entlebuch, 11.09.5; 4. Schöpfer Jennifer, Flühli,





Die Marbacherin Käthy Aeschlimann durfte sich an ihrem ersten Rennen der Saison als Tagessiegerin feiern lassen.

11.23.3. – **Knaben U14 (92-93) 2,9 km (1x2,9 km), 25 klassiert:** 1. Schumacher Mirko, Entlebuch, 9.02.2; 2. Zihlmann Cyrill, Marbach, 9.16.1; 9. Thalmann Samuel, Entlebuch, 10.16.8, 12. Zihlmann Benjamin, Marbach, 10.41.0. – **Mädchen U16 (90-91) 2,9 km (1x2,9 km), 10 klassiert:** 1. Niederberger Monika, Dallenwil, 9.05.6; 3. Löttscher Christine, Marbach, 9.29.3. – **Knaben U16 (90-91) 5,8 km (2x2,9 km), 26 klassiert:** 1. Schnider Ueli, Flühli, 16.04.8; 2. Lischer Lukas, Marbach, 16.14.2, 6. Brun Markus, Entlebuch, 18.18.7, 11. Thalmann Florian, Entlebuch, 18.48.6. – **Damen U18 (88-89) 5,8 km (2x2,9 km), 5 klassiert:** 1. Emmenegger Carmen, Flühl, 18.39.9; 2. Löttscher Catherine, Marbach, 19.40.3. – **Damen U20 (86-87) 5,8 km (2x2,9 km), 2 klassiert:** 1. Zihlmann Barbara, Marbach, 17.33.4. – **Damen D2 (66-70) 5,8 km (2x2,9 km), 2 klassiert:** 1. Bäck-Egli Silvia, Marbach, 19.11.1. – **Damen D0 (76-85) 5,8 km (2x2,9 km), 6 klassiert:** 1. Aeschlimann Käthy, Marbach, 17.23.8. – **Herren U18 (88-89) 8,7 km (3x2,9 km), 10 klassiert:** 1. Volken Dominik, Obergoms-Grimsel, 23.07.7; 3. Bucher Elias, Entlebuch, 24.06.5. – **Herren U20 (86-87) 8,7 km (3x2,9 km), 8 klassiert:** 1. Rülfi Philipp, Lengnau, 22.19.2; 2. Zemp Linus, Entlebuch, 22.33.7; 3. Lischer Roman, Marbach, 22.48.3. – **Herren H3 (61-65) 11,6 km (4x2,9 km), 3 klassiert:** 1. Niederberger Georg, Dallenwil, 35.19.9; 2. Felder Koni, Flühli, 38.15.7. – **Herren H2 (66-70) 11,6 km (4x2,9 km), 2 klassiert:** 1. Lauber Erwin, Marbach, 30.28.6.